

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Büchereien

Stadtbücherei, 14.00 – 18.00,
Alte Bünder Str. 6, Tel. 100304,
100302.

Kino

Capitol: Supergirl (ab 12 J.),
17.00 / 20.00. **Backrooms** (ab
16 J.), 17.00 / 20.00. **Minions
& Monster** (ab 6 J.), 17.00 /
20.00. **Obsession – Du sollst
mich lieben** (ab 16 J.), 17.00 /
20.00.

**UCI Kinowelt: Masters of the
Universe** (ab 12 J.), 14.00. **Mini-
ons & Monster** (ab 6 J.),
14.00 / 14.45 / 15.15 / 16.40 /
17.50 / 19.20. **Supergirl** (ab 12
J.), 14.10 / 17.00 / 20.00. **Der
Super Mario Galaxy Film** (ab
6 J.), 14.10. **Der Teufel trägt
Prada 2** (ab 0 J.), 14.15. **Mini-
ons & Monster 3D** (ab 6 J.),
14.30 / 17.10 / 20.30. **Glenn-
kill: Ein Schafskrimi** (ab 6 J.),
14.50. **Scary Movie 6** (ab 16
J.), 16.50 / 20.20. **Star Wars:
The Mandalorian & Grogu** (ab
12 J.), 17.15. **Obsession – Du
sollst mich lieben** (ab 16 J.),
17.20 / 20.10. **Backrooms** (ab
16 J.), 17.30 / 19.50. **Die Cam-
mino-Therapie – Finde deinen
Weg** (ab 12 J.), 17.40. **Disclo-
sure Day – Der Tag der
Wahrheit** (ab 12 J.), 19.30. **Ob-
session – Du sollst mich lie-
ben** (ab 16 J.), 20.30. **Jackass:
Einer geht noch** (ab 16 J.),
20.40.
Telefon: Capitol, Herford
05221 15133, **UCI Kinowelt**,
Bad Oeynhausen 05731 15415.

Bäder

Freibad Löhne, 6.00 – 19.00,
Freibad, Albert-Schweitzer-
Str. 10, Löhne, Tel. 904554.

Speziell für Kinder

Offener Treff, für alle ab 6 Jah-
ren von 15.00 – 20.00, von 9 –
14 Jahren von 18.00 – 20.00,
Stadtteilzentrum Raps, Berg-
kirchener Straße 151, Tel. 79777.

Sonstiges

**DRK Kleiderladen Von mir zu
dir**, Annahme und Verkauf
von Kleidung. Begegnungs-
zentrum geöffnet, 13.30 –
17.00, DRK, Obernfeld 2.

Recyclingbörse, geöffnet,
10.00 – 18.00, Industriestraße
34, Gohfeld, Tel. 19719.

Stadtwerke Bad Oeynhausen,
Tel. 05731 139797.

Stadtwerke Löhne, Tel. 05732
975575.

Bürgerservice

Bürgerbüro Stadt Löhne, Ter-
mine mit vorheriger Reservie-
rung unter www.loehne.de/terminreservierung,
8.00 – 12.30, 13.30 – 16.00,
Oeynhauser Str. 41, Tel.
100123.

**Servicepunkt für Westfalen-
Weser-Netz-Kunden**, Infos
zum Energiesparen und Haus-
anschlüsse, 9.00 – 13.00, 14.00
– 17.00, Servicepunkt Westfa-
len-Weser-Netz, Rathausstra-
ße 3, Löhne.

Notdienste

Apotheken

Brunnen-Apotheke, 9.00 bis
9.00, Klosterstr. 20, Bad Oeyn-
hausen, Tel. 05731 20060.

Ärzte

Notdienst, bundesweit Tel. 116
117.

**Zentrale Notfallpraxis am Kli-
nikum Herford**, 13.00 bis 22.00,
Klinikum, Schwarzenmoorstra-
ße 70.

**Zentrale Notfallpraxis am
Krankenhaus Bad Oeynhaus-
en**, 15.00 bis 22.00, Wie-
landstr. 28.

Augenarzt

Notdienst, Augenambulanz,
Klinikum Rosenhöhe, An der
Rosenhöhe 27, Bielefeld.

HNO

Notdienst, Klinikum Bielefeld-
Mitte, Teutoburger Str. 50, Tel.
0521 5810.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, ab
20.00 Kinderklinik im Klini-
kum Herford, Tel. 05221
942544.

**Kinderärztlicher Bereit-
schaftsdienst Minden**, 15.00 bis
20.00, Erste Anlaufstelle 116117,
Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst im ELKI, Klinikum Min-
den, Hans-Nolte-Str. 1.

**Kinderärztlicher Bereit-
schaftsdienst Bielefeld**, 16.00
bis 21.00, Erste Anlaufstelle Tel.
116117, Kinderärztliche Not-
fallpraxis, Grenzweg 10.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin
Fröhlich (Stellv.)
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Part-
ner im Redaktionsgemeinschaft der ostwestfä-
lisch-lippischen Verlage:

Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin
Fröhlich (Stellv.)
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß
(Stellv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Part-
ner im Redaktionsnetzwerk Deutschland
(RND)

Chefredakteure: Sven Oliver Clausen, Eva
Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Stefanie Gollasch, Birgit Dralle-Bürgel
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Michael-Joachim Appelt

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co.
KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Tele-
fon 0521 555-0. **Lokalredaktion:** 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9.

OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, An-
schrift wie Verlag, Tel. 0521 430617-0. Zurzeit
gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Juni 2026.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustel-
lung 61,90 EUR, bei Postzustellung 68,90 EUR;
Digitale Zeitung (ePaper) 34,90 EUR, jeweils
inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbre-
chung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises
ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbre-
chung ePaper ist ausgeschlossen).

Veröffentlichungen in Print- oder elektroni-
schen Medien sowie Vervielfältigungen, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser
Zeitung in Ihre internen elektronischen Presse-
spiegel übernehmen wollen, erhalten sie erfor-
derliche Rechte unter www.presse-monitor.de
oder unter Telefon 030 284930, Pressemonitor
GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Internet: www.nw.de
E-Mail: loehne@nw.de

Lokales

Kulturfestival in der Christuskirche

Zum Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land“ in der Obernbecker Kirche kommen mehr als 500 Gäste. Sie sind begeistert von dem Kulturevent.

Gabriele Freimuth

Löhne. „Wege durch das Land“, das mittlerweile 26 Jah-
re alte Literatur- und Musik-
festival aus OWL, macht nun
schon zum zweiten Mal Halt
in der schmucken Christus-
kirche in Löhne-Obernbeck.
Hans-Ulrich Treichel liest aus
seinem neuesten Roman „Das
Karussell“ und die Schauspie-
lerin Claudia Michelsen trägt
Auszüge aus dem Buch „Gil-
gi, eine von uns“ von Irmgard
Keun vor. Das Saxofonquar-
tett Kebyart begeistert mit mo-
dernen und klassischen Stü-
cken.

Unter dem Motto „Was man
glaubt, gibt es. Oder wenn das
Meer Wünsche erfüllt“ geht es
im weitesten Sinne um das
Thema Aufbruch. Den An-
fang macht dabei der bekann-
te Germanist und Schriftstel-
ler Hans-Ulrich Treichel –
oder besser sein Romanheld
Bernhard. Treichel setzt sich
an ein kleines, hell erleuch-
tetes Pult direkt neben dem Tauf-
becken. Vor sich auf dem Tisch
liegt sein neuer Roman „Das
Karussell“, hinter ihm leuch-
tet das ungewöhnliche blau-
goldene Altargewölbe mit der
übergroßen Christusfigur.

In der mit mehr als 500 Gäs-
ten voll besetzten Christuskir-
che herrscht erwartungsvolles
Schweigen. Doch dann löst
Treichel mit den ersten Sät-
zen geknnt die Spannung.

„Ich habe festgestellt, dass ich
in Kirchen immer anders lese
als sonst“, beginnt er mit einem
Lächeln zum Publikum. „Das
liegt am Hall. Also, wenn ich
auf einmal zu priesterlich kling-
e, dann ruft einfach: Schnel-
ler!“

Fast erleichtert lachen die
Zuhörer, setzen sich etwas be-
quemer zurecht und werden
prompt entführt in das Leben
des fast 70 Jahre alten Bern-
hard, dem seine Frau irgend-
wie „abhandengekommen ist“.

Sie habe sich einen neuen
Mann gesucht, der in allem ein
klein wenig besser als der pen-
sionierte Fachhochschulpro-
fessor zu sein scheint.

Bernhard hatte sich ur-
sprünglich so viel für die Zeit
seiner Rente vorgenommen,



Das katalanische Saxophonquartett „Kebyart“ begeistert die Besucher in der Christuskirche mit einer Bandbreite klassischer, aber auch moder-
ner Musik.
Foto: Gabriele Freimuth

hat aber bisher nur in den Tag
heinein gelebt. Gemeinsam mit
den Gästen erinnert er sich an
seine Zeit in Salerno.

Wie er dort übergangswei-
se eine Stelle als Deutschleh-
rer für Wirtschaftsstudenten
angenommen hatte, wie
schwer es gewesen sei, mehr
als ein möbliertes Zimmer mie-

ten zu können, bis einer sei-
ner Studenten ihm schließlich
seine eigene Wohnung über-
lässt.

Nach Ende der 45 Minuten
Lesung brauchen die Zuhörer
einen kleinen Moment, um
wieder in der Wirklichkeit an-
zukommen. Hatten sie doch
bis eben gerade noch mit Bern-

hard den Ausflug zum Meer ge-
plant, um sich dann plötzlich
der harten Holzbänke in der
eher kühlen Kirche wieder ge-
wahr zu werden.

Während Treichel vom ge-
planten Aufbruch eines Pen-
sionärs, der am Ende seines Le-
bens steht, erzählt, widmet sich
Schauspielerin Claudia Mi-
chelsen dem Aufbruch einer
jungen Frau im Deutschland
der 1930er-Jahre. Sie liest Aus-
züge aus dem Roman „Gilgi,
eine von uns“, dem Debütro-
man von Irmgard Keun. Keun,
deren Ausschnitt aus dem Ro-
man „Das kunstseidene Mäd-
chen“ ja auch das Motto des
Abends lieferte, hatte mit ihrer
Figur Gilgi eine ganz frühe,
emanzipierte Frau skizziert,
die einen Ausbruch aus der tra-
ditionellen Frauenrolle schaff-
te.

Nach jeder Lesung treten
vier junge Männer in schwar-
zen Anzügen und mit auf
Hochglanz polierten, golde-
nen Saxofonen in den Hän-

den an die Stelle der Vortra-
genden. Das katalanische
Quartett Kebyart bietet dem
Publikum an diesem Abend
einen musikalischen Lecker-
bissen nach dem anderen. Mit
großer Inbrunst spielen sie
klassische Stücke, sogar eigent-
liche Klavierstücke von Bach
auf dem Blasinstrument und
begeistern später mit Werken
von Kurt Weill oder Clara
Schumann.

Da so viel kulturelle Kost
und natürlich der lebhaft Ap-
plaus doch ein wenig hungrig
machen, gibt es in der Pause
nicht nur kühle Getränke, son-
dern auch kleine Snacks und
sogar frisch gebackenen Ku-
chen. „Was für eine schöne
Kirche“, flüstert eine Dame
ihrer Begleitung zu, als sie an
den mit weißen Decken ein-
gedeckten Tischen auf dem
Kirchhof Platz nehmen. „Was
für ein schöner Abend“, an-
wortet der und nimmt genüss-
lich ein Stück von der damp-
fenden Ofenkartoffel.

„Hot Jazz Club“ kehrt zurück

Herford. Der „Hot Jazz Club“
kehrt zurück: Swing-DJ „Miss
Rhapsody“ und „Lord 54“ vom
„Hot Jazz Club“ Herford sor-
gen am Samstag, 11. Juli, für
die musikalische Begleitung
bei der „Cocktail Night“ im
Restaurant „Dreigang“ am Lo-
genplatz 2.

Aufgelegt werden Klassi-
ker aus Jazz, Chanson, Reggae
und karibischen Klängen. Die
Kombination aus entspannter
Musik, sommerlicher Atmo-
sphäre und kulinarischem An-
gebot soll Urlaubsstimmung
vermitteln.

Der Eintritt ist frei.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05731) 24 00 30
Fax Anzeigen: (05731) 24 00 40
Lokalredaktion: (05732) 106 50
Fax Redaktion: (05732) 106 65

E-Mail:

loehne@nw.de

Dirk Windmüller (indi) 106 51
Marco Hilla (mola) 106 52
Judith Gladow (jgl) 106 53

Evangelische Kita Mennighüffen heißt jetzt „Bunte Welt“

Die Umbenennung wurde mit einem internationalen Fest gefeiert, bei dem Kinder, Familien und
Mitarbeitende „ein Zeichen für Vielfalt, Gemeinschaft und Offenheit“ setzten.

Löhne. Die bisherige Evan-
gelische Kita Mennighüffen an
der Lübbecke Straße trägt ab
sofort den neuen Namen Evan-
gelische Kita „Bunte Welt“.

Die Umbenennung wurde
mit einem internationalen Fest
gefeiert, bei dem Kinder, Fa-
milien und Mitarbeitende „ein
Zeichen für Vielfalt, Gemein-
schaft und Offenheit setzten“,
heißt es vom Evangelischen
Kirchenkreis Herford.

„In unserer bunten Welt ist
jedes Kind einzigartig, wert-
voll und individuell. Deswe-

gen passt der neue Name sehr
gut zu uns“, sagte Kita-Leite-
rin Joelle Marie Arlt. Die Ein-
richtung verstehe sich als Ort
der Begegnung und der Viel-
falt, an dem sich jeder will-
kommen fühlen dürfe. Offen-
heit, Akzeptanz, Wertschät-
zung und Vertrauen seien
Werte, die den Alltag der Kita
prägten. Arlt: „Mit dem neu-
en Namen möchte unsere Kita
ihr Selbstverständnis noch
stärker nach außen tragen – als
eine Einrichtung, in der Viel-
falt als Bereicherung erlebt

wird und jedes Kind willkom-
men ist.“ Passend zum neuen
Namen brachten die Familien
zahlreiche Leckereien aus ver-
schiedenen Ländern mit und
gestalteten ein Buffet. Außer-
dem präsentierten sie tradi-
tionelle Kleidung, Tänze so-
wie kulturelle Mitmachspiele.

Zu den Gästen zählten auch
Valeska Absi aus der Ge-
schäftsleitung der Kitas im Kir-
chenkreis Herford sowie Kita-
Fachberaterin Jana Franke. „Es
ist toll zu sehen, mit welchem
großen Engagement die Mit-

arbeitenden der Kita und die
Eltern hier alles organisiert ha-
ben“, lobte Absi.

Beim Familiengottesdienst
in der benachbarten Mennig-
hüffener Kirche wurde Arlt of-
fiziell als Leiterin der Kita ein-
geführt. Zwar trägt sie die Ver-
antwortung für die Einrich-
tung seit einigen Monaten, die
feierliche Einführung wurde
nach Angaben des Kirchen-
kreises jedoch bewusst mit der
Namensumwidmung verbun-
den. Den Gottesdienst leitete
Pfarrer Kai Sundermeier.



Es gab mehrere „internationale Stationen“ bei dem Kita-Fest: De-
lal, Laiba und Rimla informierten über Pakistan.
Fotos: Alexander Kröger



Valeska Absi (Mitte, l.) vom Kirchenkreis, Kita-Leiterin Joelle Ma-
rie Arlt (Mitte, r.) und die kreiskirchliche Kita-Fachberaterin Jana
Franke (l.) präsentieren das neue Namensschild.